



**ÖKO-TEST**

# ÖKO-TEST WIRKT

Die einen verklagen uns, die anderen verbessern ihre Produkte. Hier erfahren Sie, was unsere Tests bewirken und wie die Hersteller darauf reagieren.

Gesamturteil von  
**befriedigend** auf

**GUT**

## Wattestäbchenschaft aus Recyclingpapier



Nachdem unser Test Wattestäbchen (ÖKO-TEST Magazin 7/2025, Ratgeber Kosmetik 2025) veröffentlicht wurde, meldete sich das Unternehmen Rossmann bei uns und belegte nachträglich, dass der Schaft der *Isana Bio Wattestäbchen, 200 Stück* aus Recyclingpapier besteht. Damit verbessert sich das Testergebnis Inhaltsstoffe von „gut“ auf „sehr gut“. Zur von uns kritisierten Auslobung „Stäbchen und Verpackung 100 % biologisch abbaubar“ legte uns der Anbieter lediglich einen Nachweis zur Abbaubarkeit nach DIN EN 13432 der Verpackung vor. Da diese keine 100-prozentige Abbaubarkeit belegt, bleiben wir bei unserer Kritik. Auch den fehlenden Sicherheitshinweis, dass die Wattestäbchen nicht in die Hände von Kindern gelangen sollten, kritisieren wir weiterhin. Das Testergebnis Weitere Mängel bleibt damit „ausreichend“. Das Gesamturteil verbessert sich durch das neue Testergebnis Inhaltsstoffe um eine Note auf „gut“. 300 Stück der Wattestäbchen kosten 1,49 Euro.



Gesamturteil von  
**mangelhaft** auf

**SEHR GUT**

## Wickelaufgabe jetzt ohne hormon- ähnlich wirksame Chemikalien

In unserem Test Wickelaufgaben (ÖKO-TEST Magazin 1/2025) kritisierten wir bei der *Roba Wickelaufgabe Soft Little Stars* die im Obermaterial enthaltenen Nonylphenolethoxylate. Der Hersteller hat daraufhin das Obermaterial nach eigener Aussage überarbeitet. Wir haben das Produkt deshalb erneut eingekauft und getestet. Diesmal konnte das Labor keine Nonylphenolethoxylate mehr nachweisen; das Testergebnis Inhaltsstoffe verbessert sich daher von „mangelhaft“ auf „sehr gut“. Beim Testergebnis Reißfestigkeit schneidet das Produkt auch weiterhin „sehr gut“ ab. Die ursprünglich enthaltenen optischen Aufheller im Obermaterial konnte das Labor ebenfalls nicht mehr nachweisen, daher lautet nun auch das Testergebnis Weitere Mängel „sehr gut“. Das Gesamturteil verbessert sich damit von „mangelhaft“ auf „sehr gut“. Die Wickelaufgabe kostet 29,90 Euro.

Gesamturteil  
bleibt

**SEHR GUT**



## Fehlender Hinweis nun auf der Verpackung

In unserem Test Cornflakes (ÖKO-TEST Magazin 5/2024, Jahrbuch für 2025) kritisierten wir bei den *Verival Bio Cornflakes, glutenfrei*, dass zwar mit der Auslobung „ungesüßt“ geworben wurde, jedoch der vorgeschriebene Hinweis fehlte, dass das Produkt von Natur aus Zucker enthält. Mittlerweile wurde der Hinweis auf der Verpackung hinzugefügt. Das Testergebnis Weitere Mängel verbessert sich damit von „gut“ auf „sehr gut“. Das Gesamturteil bleibt „sehr gut“. 300 Gramm Cornflakes kosten 3,59 Euro.

Gesamturteil von  
**ausreichend** auf

**GUT**



## WC-Reiniger: bessere Wirkung, weniger Umweltbelastung

Im Test WC-Reiniger (ÖKO-TEST Magazin 9/2025, Jahrbuch für 2026) hatten wir bei den Produkten *Ja! WC-Reiniger Lemon* von Rewe und *Blik Intensiv WC-Reiniger Lemon* von Penny unter anderem quartäre Ammoniumverbindungen und Salzsäure bemängelt. Beide Substanzen sind in den neuen Rezepturen nicht mehr enthalten. Jedoch vergeben wir Punktabzüge für Ameisensäure, die nun Bestandteil der Rezepturen ist. Dadurch verbessern sich die Testergebnisse Inhaltsstoffe von „mangelhaft“ auf „gut“. Zudem verbessern sich beide Reiniger im Praxistest aufgrund des „guten“ Kalklösevermögens und des „guten“ Haft- und Benetzungsverhaltens von „befriedigend“ auf „gut“. Das Testergebnis Weitere Mängel verbessert sich jeweils von „befriedigend“ auf „sehr gut“, weil die Anbieter nun auf den Einsatz umweltschädlicher Phosphonate verzichten. Das neue Gesamturteil lautet damit „gut“ statt ursprünglich „ausreichend“. Ein Liter WC-Reiniger kostet jeweils 95 Cent.

Gesamturteil von  
**ungenügend** auf

**BEFRIEDIGEND**

## Babytee jetzt ohne Estragol und Pflanzengifte



Der *Dr. Kottas Bio-Baby-Tee* hatte im Test Kräutertees für Babys (ÖKO-TEST Magazin 4/2025, Spezial Baby 2025) mit „ungenügend“ abgeschnitten: Aus unserer Sicht waren zu hohe Gehalte des potenziell krebserregenden Stoffes Estragol und der natürlichen Pflanzengifte Pyrrolizidinalkaloide im Produkt nachweisbar. Nach einer angekündigten Rezepturumstellung, bei der die Fenchel durch Kümmelfrüchte ersetzt wurden, haben wir das aktuelle Produkt erneut eingekauft und ins Labor geschickt: Estragol und Pyrrolizidinalkaloide waren nun nicht mehr nachweisbar, wodurch sich das Testergebnis Inhaltsstoffe von „ungenügend“ auf „sehr gut“ verbessert. Weiterhin kritisieren wir eine Altersempfehlung vor dem vollendeten vierten Lebensmonat sowie einen fehlenden Hinweis, dass bei der Zubereitung und vor der Verabreichung des Tees auf die Zugabe von Zucker und anderen süßenden Zutaten verzichtet werden soll. Auch stört uns weiterhin die Auslobung „ohne Zuckerzusatz“, weil es eine Werbung mit Selbstverständlichkeiten ist, da der Zusatz süßender Zutaten in Babytees ohnehin verboten ist. Das Testergebnis Weitere Mängel bleibt somit „ungenügend“. Das Gesamturteil verbessert sich von „ungenügend“ auf „befriedigend“. Eine Packung mit 20 Teebeuteln kostet 5,99 Euro.

## Grünes Pesto: Umweltlabel jetzt mit Infos

Das *Ppura Pesto alla Genovese mit Pinienkernen* hat in unserem Test von grünem Pesto (ÖKO-TEST Magazin 10/2025) mit „gut“ abgeschnitten und war damit eines von nur vier empfehlenswerten Produkten des Tests. Zu Abzügen hatte unter anderem die Auslobung das Umweltlabels *Planet Score* geführt: Wir kritisierten, dass der Anbieter weder auf der Verpackung ausreichende Infos zu diesem Label mitlieferte, noch eine Fundstelle angab, wo Verbraucherinnen und Verbraucher solche Erläuterungen finden konnten, und zogen beim Testergebnis Weitere Mängel eine Note ab. Inzwischen hat Anbieter Ppura sein Verpackungslayout geändert und den Mangel behoben: Ein Link auf dem Etikett führt nun zu den gewünschten Informationen über den *Planet Score*. Damit ver-

Gesamturteil bleibt

**GUT**



bessert sich das *Ppura-Pesto* beim Testergebnis Weitere Mängel von „gut“ auf „sehr gut“. Ansonsten bleibt jedoch alles beim Alten: Da die Rezeptur des Produkts unverändert ist, fällt das Testergebnis Sensorik wegen eines „sehr salzigen“ Geschmacks und einer „faserigen“ Konsistenz weiterhin „ausreichend“ aus und verschlechtert das „sehr gute“ Testergebnis Inhaltsstoffe somit um eine Note. Das *Ppura Pesto alla Genovese mit Pinienkernen*, für das wir pro 100 Gramm 2,46 Euro bezahlten, bleibt somit im Gesamtergebnis „gut“. Bereits online im Oktober veröffentlicht.